

Pont du Tiguellet, Givisiez

Infolge der geänderten Linienführung der Kantonsstrasse zwischen Belfaux und Givisiez wurde ein neuer Strassenabschnitt mit einer Länge von rund 500 m realisiert.

Dieser besteht aus einer ca. 290 m langen, neunfeldrigen Balkenbrücke in Spannbeton und einer daran anschliessenden Dammschüttung.

Die in semi-integraler Bauweise ausgeführte Brücke überspannt zwei bestehende sowie vier neu geplante Bahngleise, welche die Brückenachse schief schneiden. Am Brückenende Nord erfordert der unmittelbar dahinter folgende Anschluss an die bestehende Strasse eine trompetenförmige Aufweitung des Brückenquerschnitts. Im nördlichen Bereich der Brücke ist der Überbau monolithisch mit der Widerlagerwand und den elliptischen Pfeilern verbunden, welche die Schiefe der

anstehenden Böschung sowie der querenden Gleise aufnehmen. Der Überbau ist als Plattenbalken ausgebildet, welcher im Regelquerschnitt eine Gesamtbreite von 10.80 m aufweist, aufgeteilt auf einen 4.20 m breiten und 1.20 m hohen Steg und zwei Konsolen mit jeweils 3.30 m Auskragung. Die Gründung sämtlicher Unterbauelemente erfolgte auf den anstehenden Molassefels, entweder direkt mittels Flachfundationen oder mittels Grossbohrpfählen in Bereichen, wo der Fels unter schlecht tragfähigen Seeablagerungen liegt. Der Brückenüberbau wurde in fünf Etappen erstellt, vom monolithischen Widerlager im Norden her beginnend, um auf temporäre Stabilisierungsmassnahmen verzichten zu können.

